

DoLoRes Residency Stipendium

Ruth Buchanan Open In Total Darkness

Ausstellung vom 21. – 30. September 2007

Veranstaltungen:

Do, 20.09., 20 Uhr Vernissage – Open in Total Darkness

Mi, 26.09., 20 Uhr Künstlergespräch mit Jan Verwoert

So, 30.09., 20 Uhr Finissage – Favourite Kino

Öffnungszeiten:

Fr. 21.9. und Sa. 22.9., sowie Mi. 26.9.-Sa 29.9. jeweils 16-19 Uhr



Ruth Buchanan sucht nach möglichen Formen des lebendigen Dialoges mit dem künstlerischen Erbe des Modernismus. Das Leben und Werk der neuseeländischen Malerin Flora Scales dient ihr dabei als konzeptuelles Material. Flora Scales reiste Ende der 1920er für einige Jahre nach München, um hier bei Hans Hofmann zu studieren. Bei ihrer Rückkehr brachte sie eine bis zu diesem Zeitpunkt nicht bekannte Formensprache nach Neuseeland, die Abstraktion, die dort auf großes Interesse stieß. Flora Scales zog sich jedoch völlig aus der Öffentlichkeit und von ihrer Position als Wegbereiterin der Moderne zurück und starb nahezu unbekannt.

Während ihres eigenen Aufenthaltes in München recherchiert Ruth Buchanan vor Ort nach Dokumenten und Spuren, welche mit der Künstlerin Scales in Zusammenhang stehen. Die Geschichte, die sie hier oder an anderen Orten, etwa dem Archiv der Künstlerin in Neuseeland freilegt, dienen nicht dazu Geschichte festzuschreiben oder nachzuerzählen, sondern werden von Ruth Buchanan aufgegriffen und als Türöffner für völlig neue Referenzen und Zusammenhänge eingesetzt.

Über die ganz persönliche Geschichte von Flora Scales eröffnet Ruth Buchanan ein loses Feld an Beziehungen, welches sie in der Ausstellung in Form von Dias, Fotografien, Videos, Textarbeiten, Objekten und einem Hörstück installiert. Im Zentrum der Ausstellung steht eine Diaprojektion, die in Neuseeland zu Unterrichtszwecken eingesetzt wurde und den Schülern einen Überblick über moderne neuseeländische Kunst (1850-1950) liefern sollte. Für Ruth Buchanan war diese Diaprojektion der erste, prägende Kontakt zum Werk von Flora Scales. Dieses persönliche Erlebnis entwickelt sie weiter, indem sie die Bilder mit Untertiteln einer möglichen Auseinandersetzung von Flora Scales mit ihrem Lehrer Hans Hoffmann unterlegt.

Auf zum Teil humorvolle Weise verhandelt Ruth Buchanan in der Ausstellung *Open In Total Darkness* die Inszenierung und Mythenbildung von (Kunst)Geschichte, die Lehrbarkeit von Kunst und die heroische Geste der Abstraktion und verknüpft sie mit der eigenen künstlerischen Tätigkeit.

Ruth Buchanan wurde 1980 in New Plymouth in Neuseeland geboren. Sie studierte an der Elam School of Fine Art in Auckland. Diesen Sommer schloss sie ihren Master am Piet Zwart Institute for Postgraduate Studies in Rotterdam. Ab 2008 ist Ruth Buchanan artist researcher an der Jan van Eyck Academy in Maastricht.

Das **DoLoRes Residency Stipendium** ist eine seit 2006 bestehende Zusammenarbeit des lothringer13/laden und des DOKU e.V. Domagkstrasse 33, München. Jeweils ein Gast pro Jahr nutzt im August und September ein Zimmer im Haus 49 der Domagkstr. 33, sowie den laden als Atelier. In einer anschließenden Einzelausstellung wird das während des Aufenthalt bearbeitete Projekt präsentiert.

lothringer13/laden

Eine Einrichtung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München

Lothringer Str.13, 81667 München

T: +49-89-459 11 905, laden@lothringer13.de, www.lothringer13.de/laden